

Devotion:

2. - 8. Januar

Text:
4. Mose 10,1-8

Zusätzliche Verse zum Studieren:

1. Kor. 14; 1. Tim. 2,1-2; Ofbg 20,6; 2. Chron. 5,2-14; Apg.
2; Mat. 24,40-44; 1. Kor. 15,50-56; 1. Thess. 4,13-18;

4. Mose 10,1-8 *Und der HERR redete mit Mose und sprach: Mache dir zwei Trompeten von getriebenem Silber und gebrauche sie, um die Gemeinde zusammenzurufen und wenn das Heer aufbrechen soll. Wenn man mit beiden bläst, soll sich bei dir versammeln die ganze Gemeinde vor der Tür der Stiftshütte. Wenn man nur mit einer bläst, so sollen sich bei dir versammeln die Fürsten, die Häupter über die Tausende in Israel. Wenn ihr aber laut trompetet, so sollen die Lager aufbrechen, die nach Osten zu liegen. Und wenn ihr zum zweitenmal laut trompetet, so sollen die Lager aufbrechen, die nach Süden zu liegen. Denn wenn sie weiterziehen sollen, so sollt ihr laut trompeten. Wenn aber die Gemeinde zu versammeln ist, sollt ihr nur blasen und nicht laut trompeten. Es sollen aber blasen mit den Trompeten die Söhne Aarons, die Priester; und das soll eine ewige Ordnung sein für euch und eure Nachkommen.*



Gott gab Moses genaue Instruktionen für die Stiftshütte und Gesetze. Unterwegs in der Wüste erhielt er auch Anweisungen von Gott, zwei silberne Trompeten zu machen und wie sie zu handhaben waren. Die Israeliten wussten genau, dass sich nur die Fürsten versammelten, wenn mit nur einer Trompete geblasen wurde. Sie wußten, wie sich die Trompete anhörte, wenn sie aufbrechen sollten und welches Lager oder aber, ob sie sich alle vor der Stiftshütte versammeln sollten. Es gab keine Verwirrung und Durcheinander, denn nicht jeder konnte in diese Trompeten blasen, die Söhne Aarons waren dazu berufen, dies zu tun. So ist es noch immer im Reich Gottes, auch heute hat Gott Ordnungen und Ämter in die Gemeinde eingesetzt. Wir lesen viel davon in den Briefen zu den Gemeinden.

Ein geistiger Mensch ordnet sich immer der Autorität, die Gott eingesetzt hat, unter. Die Welt andererseits missachtet die Ordnungen Gottes und das Resultat ist an dem Chaos und dem sündhaften Zustand der Welt zu erkennen. Es werden auch Gesetze entgegen dem Maßstab Gottes gemacht. (z. B. Homosexualität und Abtreibung, siehe 1. Mose 18,22; Römer 1, 26-27; 2. Mose 20,13). Die Scheidungsrate in der westlichen Welt zeigt, dass die Ordnungen Gottes in der Ehe missachtet werden.

Die Israeliten mussten immer aufbruchbereit sein, denn diese Trompeten konnten Tag oder Nacht erschallen, je nachdem, ob die Wolke oder Feuersäule sich über der Stiftshütte lagerte oder sich aufhob. (4. Mose 9, 15-23) Trompeten werden sehr oft in der Bibel erwähnt. Bei der Einweihung des Salomonischen Tempels bliesen 120 Priester auf Trompeten und am Geburtstag der Gemeinde in Jerusalem empfingen 120 Jünger im Obergemach in Jerusalem den heiligen Geist.

Eine andere Trompete wird eines Tages erschallen und wir werden sie nur hören und verwandelt werden, wenn wir bereit sind. Jesus Christus kommt bald, wir sehen es an den Zeichen der Zeit. Wie die Israeliten in der Wüste, müssen wir allzeit für den Schall der Posaune bereit sein. Wir können es uns nicht leisten, geistig zu schlafen oder in Sünde gefunden zu werden. Es ist der heilige Geist in uns, der uns verwandeln wird.

Mehr zu diesem Thema Entrückung @ URL: http://www.v-p-m.de/traktate/de_entrueckung.htm ra